

25.10.2011

Auf die Einsatzorganisationen ist Verlass!

Sie ist schon Tradition - die feierliche Flaggenparade der steirischen Einsatzorganisationen am Vorabend des Nationalfeiertags. Traditionell gibt es im Vorlauf zu dieser feierlichen Abendveranstaltung - organisiert vom Sicherheitsmanagement der Stadt Graz - für die Bevölkerung die Möglichkeit, sich davor über Leistungen, Ausrüstung und Ausbildung der einzelnen Organisationen im Detail zu informieren.

Die interessierte Bevölkerung konnte aber nicht nur Gerätschaften und Fahrzeuge besichtigen, in zwei großen Blöcken wurde auch praktisch das hohe Können demonstriert.

Die Ausstellung

Eine Präsentation dieser Art macht oft erst bewusst, welch breites Leistungsspektrum im Notfall angeboten wird und welch hochmodernes Gerät dabei zum Einsatz kommt.

So konnten neben dem Sanitätsspezialfahrzeug Dingo des Bundesheeres auch Highlights aus dem Feuerwehrwesen bestaunt werden. Zu sehen gab es dabei Fahrzeuge der Berufsfeuerwehr Graz und der Freiwilligen Feuerwehren Hitzendorf und Steinberg - Rohrbach.

Mit dabei auch das Rote Kreuz mit dem Einsatzleitcontainer, die Polizei mit der Einsatzeinheit, Wasserrettung, Kriseninterventionsteam sowie die Rettungshundebrigade. Deren vierbeinige Helfer wurden speziell von den Kindern ganz besonders in Herz geschlossen.



Die Vorführungen

Für besondere Begeisterung sorgten die Feuerwehrjugendlichen aus Graz und Gössendorf, die ein umfangreiches Löschprogramm vorführten. Wie fachlich kompetent diese jungen Florianis sind, zeigte sich auch daran, dass sie ihre Vorführung selbst kommentierten.

Der zweite Vorführungsblock stand im Zeichen von Polizei und Rotem Kreuz. Gezeigt wurde zuerst ein Zugriff auf zwei mit einem PKW flüchtende Bankräuber, die nach zum teil erbitterter Gegenwehr überwältigt werden konnten. Danach ein ganz besonderes Highlight: Ein Verletzter wurde unter massivem Schutz aus dem Gefahrenbereich gerettet, danach wurden "von Randalierern in Brand gesteckte Autoreifen" von einem IFEX-Trupp der Polizei (!) gelöscht. Schließlich wurde der Verletzte noch von den Profis vom Roten Kreuz fachgemäß versorgt.

Welchen Eindruck diese Präsentation bei der Bevölkerung hinterlassen hat, zeigt am Besten ein Ausspruch einer Zuseherin: "Ich habe schon gewusst, dass ich mich auf unsere Einsatzorganisationen verlassen kann. Dass sie aber über ein derartig hohes Können verfügen, habe ich nicht gewusst!"

(Fotos: Stadt Graz/Fischer, Tautscher)

